

1.) STUNDENEINTEILUNG am Montag, 21. September 2020

um 17.00 Uhr

Für Schüler/innen, die im Fach E-Gitarre, Fagott, Flügelhorn, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Horn, Klarinette, Musikwerkstatt, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagwerk, Tenorhorn, Trompete, Tuba oder Zither aufgenommen werden.

um 18.00 Uhr

Für Schüler/innen, die im Fach Akkordeon, Blockflöte, Cembalo, E-Bass, Jazzklavier, Klavier, Kontrabass, Orgel, Steirische Harmonika, Stimmbildung, Viola, Violine oder Violoncello aufgenommen werden.

UNTERRICHTSBEGINN: Mittwoch, 23. September 2020

2.) MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG und MUSIKWERKSTATT:

„Musikalische Früherziehung“ - für Kinder ab 4 Jahren

Die „Musikalische Früherziehung“ bezieht sich auf das Erlernen, Erfassen und Begreifen der Bereiche Musik und Bewegung und erfolgt über eine ganzheitliche Wahrnehmung unter Berücksichtigung der Sinne, des Körpers, der Emotion und des Intellektes. Gefördert werden schwerpunktmäßig Einstellung, Fähigkeit und Fertigkeit in folgenden Bereichen:

MUSIK: Singen und Sprechen; Elementares Instrumentalspiel am kleinen Schlagwerk; Musikhören; Instrumenteninformation; Begreifen von Rhythmus, rhythmischen und melodischen Bausteinen; musikalische und seelische Erfahrungen;

BEWEGUNG: Erfahren des Bewegungssinnes, Berührungssinnes und Balancesinnes; Kindertänze, Reigentänze, traditionelle Tänze; Bewegungsimprovisation; Bewegungsbegleitung; Grundfähigkeiten in Bezug zu Partner, Raum und Zeit;

Die pädagogische Arbeit erfolgt in Gruppen und ist auf die Dispositionen der Kinder gerichtet. Ganzheitliches Lernen wird in Spiel- und Lernsituationen eingebettet.

Die „Musikalische Früherziehung“ ist eine optimale Grundlage für ein späteres Erlernen eines Instrumentes oder den Besuch der Musikwerkstatt.

„Musikwerkstatt“ - ab Volksschuleintritt:

Ziel der *Musikwerkstatt* ist es, den Kindern Spaß am gemeinsamen Musizieren zu vermitteln, die ersten Anfänge des Notenlesens zu erarbeiten und vor allem das selber Komponieren und Spielen von Rhythmen und Melodien so richtig ins Blut gehen zu lassen. Gespielt wird auf verschiedensten Rhythmusinstrumenten, welche die Musikschule zur Verfügung stellt. Das bedeutet, die Kinder brauchen zu Hause kein Instrument zum Üben.

Es soll im Rahmen der *Musikwerkstatt* eine musikalische Basis geschaffen werden, die den Einstieg in den Instrumentalunterricht erleichtern soll.

TERMINE FÜR ELTERNINFORMATIONSGESPRÄCHE „MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG“ → Siehe beiliegende Liste vom 10. Juli 2020

Semestergebühr Musikalische Früherziehung und Musikwerkstatt: € 80,00

3.) Projekt „SINGENDE SCHULE“ und KINDERCHOR/JUGENDCHOR

Neben dem Unterricht in Instrumentalfächern und Musikalischer Früherziehung bietet die Musikschule an folgenden Volksschulen das Projekt „Singende Schule“ an:

Angergasse, Arzl, Fischerstraße, Hötting-West, Neu-Arzl, Pradi-Leitgeb 1, Pradi-Leitgeb 2, Pradi-Ost, Reichenau und Sagen.

Der Singunterricht findet am Vormittag statt und wird schulintern organisiert.

Die Teilnahme am Projekt „Singende Schule“ ist kostenlos!

Zusätzliches kostenloses Angebot:

Kinderchor (7 – 11 Jahre):

Donnerstag 16.45 – 18.15 Uhr

Jugendchor (ab 12 Jahre):

Donnerstag 18.15 – 19.40 Uhr

1. Chorprobe: 24. September 2020 im Orchesterprobesaal der Musikschule / Innrain 5 (Eingang Innenhof)

4.) ANMELDUNGEN für die „Musikalische Früherziehung“ sowie für den „Kinderchor bzw. Jugendchor“ sind noch möglich!

Beilage:

Termine Elterninformationsgespräche Musikalische Früherziehung

Fotos zur Musikalischen Früherziehung (werden von Herrn Mag. Thomas Zeiler übermittelt)